

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag den 22. Dezember 1984, 7.45 Uhr:

Die durchziehende Kaltfront brachte Tirol 10 bis 15 cm Neuschnee. Nach anfänglich noch geringen Schneefällen kommt es laut Wetterwarte bei gleichbleibenden Temperaturen wieder zu Hochdruckeinfluß.

Die geringen Schneemengen verursachen für die Straßen der Seitentäler keine Lawinengefahr.

In den Tourengebieten beschränkt sich eine mäßige Schneebrettgefahr auf steile gratnahe Schattenhänge und durch Wind schneegefüllte Mulden und Steilrinnen.

Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzuruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag ca 9.00 Uhr.